

NDB-Artikel

Arenberg, *Ludwig Engelbert, Herzog von* * 3.8.1750 Brüssel, † 7.3.1820 Brüssel. (katholisch)

Genealogie

V →Karl Maria Raymund Herzog von Arenberg (s. 3);

⊙ Paris 19.1.1773 Louise Antoinette Pauline, T des Louis-Léon de Brancas-Villars, Graf von Lauraguais, und der Elisabeth Pauline de Gand et de Merode et de Montmorency; 5 K, u. a. Prosper Ludwig, Herzog von Arenberg, Pauline Caroline (⊙ Joseph Prinz von Schwarzenberg).

Leben

A. war eine edle, von den Zeitgenossen gerühmte Persönlichkeit, der →Bettina von Arnim in dem Tagebuch zu Goethes Briefwechsel mit einem Kinde ein schönes Denkmal gesetzt hat. A., der 1775 infolge eines Jagdunfalles erblindete, trat 1778 die Nachfolge seines Vaters als Herzog an. Im Jahre 1779 verlieh →Maria Theresia ihm das Amt des Grand-Bailli des Hennegau, das sein Vater innegehabt hatte. Als Joseph II. es ihm wegen seiner Blindheit entzog, konnte das in der Zeit der Brabanter Revolution nur die große Beliebtheit des Herzogs steigern. Es wurde sogar erwogen, ihn zum Monarchen der Niederlande zu proklamieren. Als Landesherr wirkte A. im Sinne der Aufklärung, u. a. durch Anlage von bäuerlichen Siedlungen und die Hebung des Schulwesens. Um seinen Besitz in den französischen gewordenen Gebieten zu retten, verzichtete der Herzog 1803 zugunsten seines Sohnes Prosper Ludwig auf das neugebildete Herzogtum A.. →Napoleon verlieh ihm 1806 die Würde eines Senators und 1808 die eines Grafen des Kaiserreichs. - A. war ein Freund der Kunst, wie seine Sammlungstätigkeit und seine Aufträge (u. a. ausgedehnte Bauarbeiten an dem Schloß A.) zeigen. Er förderte →Clemens Brentano, der ihm, „seinem großen Freund und Gönner“, den Ponce de Leon widmete. Mit der Geschichte der Luftschiffahrt ist sein Name durch die Finanzierung der Vorarbeiten für den ersten mit Gas gefüllten Ballon verknüpft, den er am 21.11.1783 im Park seines Schlosses Héverlé aufsteigen ließ.

Literatur

P. Verhaegen, *Les premiers ballons en Belgique*, in: *Ann. de la Société d'archéologie de Bruxelles* 13, 1899;

Le duc aveugle, in: *La Conquête de l'air* v. 1.7.1905;

van Even, *Le duc Louis-Engelbert, protecteur des arts, 1810-20, Fragments d'une correspondance inédite*, Brüssel 1905;

K. H. Strobl, Bettina v. Arnim, 1906, S. 48 ff.;

H. Neu, Das hzgl. A.sche Schloß in Gehn b. Kommern, 1939;

ders., Der Kreis Schleiden, 1951, S. 30 ff.;

J. Garsou, Jean-François Gendebien (1753–1838), Brüssel 1940;

Dict. de Biogr. Française III, 1939, Sp. 471 f.

Portraits

Schaumünze v. J. H. Simon, 1820 (Münzkab. d. Kgl. Bibl. Brüssel).

Literatur

zum Gesamtartikel: ADB I;

J. de Chestret de Hanefte, Hist. de la maison de la Marck, Lüttich 1898;

A. Kleinschmidt, Gesch. v. A., Salm u. Leyen, 1789–1815, 1912;

K. Beyerle, in: Dt.rechtl. Btrr. 9, 4, 1913;

P. Chérubin de Renaix, Tableau des 1024 quartiers généalogiques de S. A. S. le duc d'A., Brügge 1914;

E. Laloire, Généalogie de la maison princière et ducale d'A. (1547-1940), Brüssel 1940;

ders., Recueil iconographique de la maison d'A. avec introduction et notes biographiques, ebenda 1940;

H. Neu, Das Hzgt. A., Gesch. eines Territoriums d. Eifel, ²1940;

ders.,|Die Anfänge d. hzgl. Hauses A., 1942;

R. d'Udekem de Guertechin, Le château d'Héverlé et ses seigneurs, Löwen 1948;

Möller, NF 2, 1951 (dazu H. Neu, in: Jb. d. Kölner Gesch.-Ver., 1951);

Prince Jean-Engelbert d'A., Les princes du St.-Empire à l'époque napoléonienne, Löwen 1951;

Biogr. Nat. Belge I, 1866;

NNBW VI, 1924.

Portraits

zum *Gesamtartikel*: E. Laloire, Recueil iconographique (s. L); H. Neu, Das Hzgt. A. (s. L); L. Hoffmanns, Les portraits des d'A. dans les tableaux religieux des XVII^{ème} et XVIII^{ème} siècles à Enghien, Enghien 1941.

Autor

Heinrich Neu

Empfohlene Zitierweise

, „Arenberg, Ludwig Engelbert Herzog von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 343-344 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
